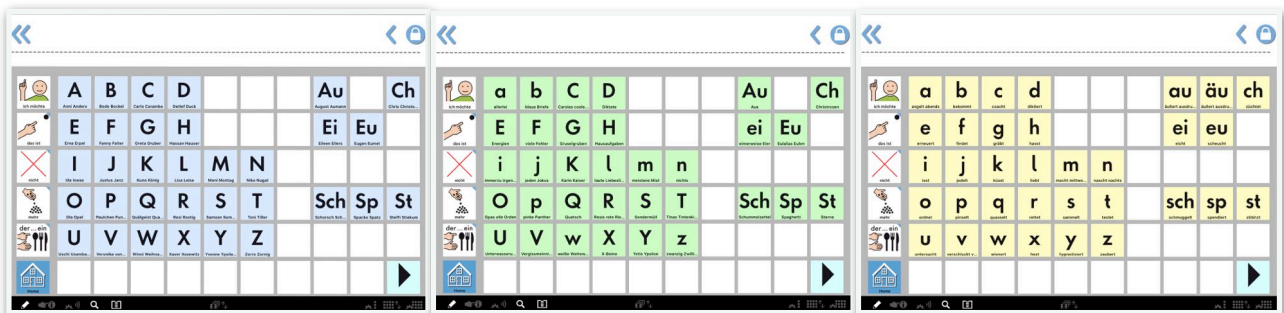


3 Seiten für MetaTalkDE 6x11 zum Lesespiel „Die Abc-Bande“ von Manfred Schlüter, Hase-und-Igel-Verlag (2009), mit freundlicher Genehmigung von Manfred Schlüter



Die Abc-Bande von Anni Anders bis Zorro Zornig besteht aus einer Menge verrückter Typen, mit denen gespielt, gelacht und gelesen werden kann.

Spielvarianten

1. Anlaut-Sätze (Alliterationen)

- Alle Karten liegen mit der Bildseite nach oben auf dem Tisch und werden gemischt.
- Jede/r nimmt sich eine Kopfkarte und sucht dazu die passende Bauchkarte, anschließend die passende Beinkarte heraus.
- Jede/r setzt nun seine drei Karten richtig zusammen und liest laut vor, z. B. „Moni Montag macht Montag meistens Mist.“

2. Quatsch-Sätze

- Jede/r nimmt sich je eine Kopfkarte, Bauchkarte und Beinkarte. Anschließend werden die Kombinationen laut vorgelesen, z. B. „Greta Gruber küsst weiße Wattewolken.“
- Oder: Die/der Erste wählt je eine Kopfkarte, Bauchkarte und Beinkarte, setzt alle drei zusammen und liest laut vor. Dann ist die/der Nächste an der Reihe.

3. Memory

- Alle Karten werden mit der Rückseite nach oben, in drei Stapel (blau, rot, grün) sortiert, angeboten.
- Die/der Erste zieht von jedem Stapel eine Karte und legt die Karten mit der Bildseite nach oben vor sich ab. Passen schon zwei Karten zusammen, wird nur die nicht passende Karte verdeckt unter den Stapel zurückgeschoben. Passen alle drei Karten nicht zueinander, darf

die Kopfkarte behalten werden, die anderen beiden werden unter den jeweiligen Stapel zurückgelegt. Die/der Nächste macht es ebenso. Auf diese Weise wird immer weiter gezogen und zurückgelegt, bis der blaue Kopfkarten-Stapel alle ist. Ab da dürfen nur noch zwei Karten (grün und rot) gezogen und bei Nicht-Passen zurückgelegt werden. Mal sehen, wer am Ende welche Typen der Bande gesammelt hat.

4. Entdecken und beschreiben

- Ein Lieblingstyp (Kopf-, Bauch- und Beinkarte) wird ausgewählt und zusammengesetzt.
- Nun wird geschaut, ob weitere Dinge abgebildet sind, die mit dem Buchstaben beginnen. Diese werden benannt und/oder aufgeschrieben.

5. Weiterspinnen

- Ganz Kreative können sich einen weiteren Satz zu ihrer Figur ausdenken, ihn laut sagen, aufschreiben und/oder ein Bild dazu malen.
- Was passiert vielleicht, wenn zwei Typen sich treffen?
- ...

Differenzierung

- Es kann auch mit nur wenigen Karten gespielt werden, z.B. den Buchstaben des Anfangsbuchstabens der jeweiligen Spieler. Spielen z. B. Anna, Max und Simon zusammen, werden nur die drei Kartensätze (Kopf, Bauch, Bein) für A/a, M/m und S/s, insgesamt neun Karten verwendet.
- Es können auch zwei weitere Kartensätze hinzugenommen werden, so dass mit insgesamt 15 Karten gespielt wird. Die nicht zum eigenen Anfangsbuchstaben passenden Karten können zurückgeschoben und am Ende gemeinsam zusammengesetzt werden.

Die MetaTalkDE 6x11 Seiten zum Spiel

(Spiel_Abc_Bande_1, Spiel_Abc_Bande_2, Spiel_Abc_Bande_3)

Nach dem Download und Import der Seiten müssen sie noch im Vokabular verlinkt werden, z. B. auf der MetaTalkDE Seite Buch.

Die/der Nutzer/in kann nun ihre/seine zusammengesetzten Typen oder auch die Typen der anderen Mitspielenden benennen oder auch bestimmen, was zusammengesetzt werden soll.

Schließlich können beim Betrachten noch Begriffe im MetaTalkDE-Vokabular gesucht werden.

